

# Wohnraum für alle Generationen

Komfortables und sicheres Wohnen ist ein Mehrwert für alle Menschen. Oft liegt beim Hausbau der Fokus auf Komfort, doch die Hindernisfreiheit bleibt im Hintergrund.

Dabei ist Hindernisfreiheit in allen Lebensphasen ein echter Vorteil: Familien mit kleinen Kindern, Menschen mit vorübergehenden gesundheitlichen Einschränkungen oder einfach alle, die auf Sicherheit und Komfort Wert legen, profitieren von einem barrierearmen Wohnumfeld.

Gerade im Alter wird diese Bauweise zentral: Ein sicheres Zuhause hilft, die Selbstständigkeit zu erhalten, Stürze zu vermeiden und sich im Alltag gut zurechtzufinden.

## Für Bewohnerinnen und Bewohner:

- Klug gebaut für Generationen
- Das Plus an Wohnkomfort, Sicherheit und Lebensqualität
- Verlässliche und geschützte Marke für hindernisfreie und altersgerechte Wohnungen
- Autonomes und selbstbestimmtes Wohnen bis ins hohe Alter

## Für Bauherren und Investoren:

- Langlebiger Wohnraum mit geringem Anpassungsbedarf
- Marktvorteil dank wachsender Nachfrage nach altersgerechten Wohnungen
- Kaum Mehrkosten bei frühzeitiger Berücksichtigung in der Planung
- Grösstmögliche Planungssicherheit dank kostenloser Planungs-App (lea-label.app)

## Vaduz fördert Wohnraum mit Zukunft

Die Gemeinde Vaduz setzt hier ein starkes Zeichen: Sie unterstützt aktiv Bauprojekte nach dem LEA-Standard, einem Qualitätslabel, das altersgerechtes und hindernisfreies Wohnen messbar macht. Denn Begriffe wie «barrierefrei» oder «altersgerecht» sind rechtlich nicht geschützt – jeder kann sie verwenden. LEA hingegen steht für geprüfte Qualität.

Das Label basiert auf rund 900 Kriterien, die auf bestehenden Normen, Merkblättern und Richtlinien beruhen. Geprüft werden dabei nicht nur die Wohnung, sondern auch der Aussenraum und das gesamte Gebäude.

Wer heute schon an morgen denkt, baut mit LEA: nachhaltig, komfortabel und sicher.



Anja Meier-Eberle, Geschäftsführerin der SANO Wohnkonzepte AG.

# Markt-gass

Das Besondere an der Markt-gass ist, dass sie zwar von zwei Seiten beginnt, doch nicht eine zusammenhängende Strasse ist. Von der Lettstrasse aus führt die Markt-gass südwärts bis zum Badwegli, mit einer Abzweigung links zum «Städtlemarkt». Von der anderen Seite aus beginnt die Markt-gass nordwärts bei der Parkgarage, endet jedoch bereits beim 2001–02 errichteten Gebäude der Neuen Bank. Zwischen diesen zwei Teilen der Markt-gass liegt eine Grünfläche mit Spielplatz.

Die Markt-gass ist eine relativ junge Strassenverbindung, die auf der Flurnamenkarte von 1990 noch nicht eingetragen ist. Ihr Name verweist auf die jahrhundertealte Tradition von Vaduz als Marktort. Ein kaiserliches Privileg von 1592 sicherte für Vaduz das Recht zur Abhaltung von Jahr- und Wochenmärkten. Die 1975 erbaute Parkgarage befindet sich am Standort des traditionellen Marktplatzes. Deshalb wird es Parkhaus Marktplatz genannt.



## Förderbeiträge

Pro Wohneinheit auf Basis der erreichten LEA-Einstufung (CHF)

### LEA Bronze

Neubauten	0,00
Umbauten	10'000

### LEA Silber

Neubauten	10'000
Umbauten	18'000

### LEA Gold

Neubauten	18'000
Umbauten	25'000

### LEA Platin

Neubauten	23'000
Umbauten	25'000



Alle Informationen unter:  
[wohkonzepte.li](http://wohkonzepte.li)